Am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin (Direktor: Professor Dr. Florian Steger) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

in Vollzeit im Rahmen eines Drittmittelprojektes „Fertility Protection Research Centre Ulm – FePro-Ulm“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt und befristet bis zum 31.7.2028 zu besetzen.

Die reproduktive Gesundheit ist für jeden Einzelnen, für die Gesellschaft und für die Gesundheit künftiger Generationen von großer Bedeutung. Dies umfasst sowohl physische und medizinische als auch psychosoziale und medizinethische Dimensionen. Ein zentraler Aspekt der reproduktiven Gesundheit ist der Schutz der Fruchtbarkeit. Ziel des ethischen Teilprojekts ist eine Begleitforschung zu ethischen, rechtlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Verbesserung bestehender und der Entwicklung neuer Methoden zur Fertilitätsprotektion für unterschiedliche soziale Gruppen.
Im Rahmen des Projekts werden mehrere Aspekte berücksichtigt:
a) Technologiebewertung in Zusammenhang mit Nutzen und Risiken für Anwender,
b) Fragen des Informed Consent,
c) verantwortungsbewusster Umgang mit personenbezogenen Daten,
d) Fragen des gesellschaftlichen und familiären Drucks auf individuelle Entscheidungsfindung,
e) Herausforderungen, die sich durch international und national unterschiedliche regulatorische Rahmenbedingungen stellen und
f) Fragen der Diskriminierung von Minderheitengruppierungen beim Zugang zur Fertilitätsprotektion.

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von Forschungsarbeiten im Rahmen des Drittmittelprojekts
- Koordination von Forschungsaktivitäten mit den Projektpartnern
- Wissenschaftliche Mitarbeit bei der Präsentation und Publikation der Forschungsergebnisse

Was wir Ihnen bieten:

- Eine Vergütung nach dem Tarifvertrag TV-L (TdL: TV-L) in Entgeltgruppe E13 (Entgelttabelle TV-L.pdf). Die konkrete Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung Ihrer Qualifikation sowie der auszuübenden Tätigkeit. Die jeweilige Erfahrungsstufe richtet sich nach der einschlägigen Berufserfahrung.
- Jahressonderzahlung
- Vielfältige Angebote zur Weiterbildung und Qualifizierung
- Vielseitige, zukunftsorientierte und interdisziplinäre Tätigkeit
- Sehr gute Einarbeitung unter fachlich kompetenter Anleitung
- Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin bzw. eines geistes- oder sozialwissenschaftlichen Fachs, eine Promotion ist von Vorteil
- Nachgewiesene Fachkenntnisse in Angewandter Ethik und empirischer Sozialforschung
- Nachgewiesene Fähigkeit zu interdisziplinärer Zusammenarbeit und Teamfähigkeit
- Nachgewiesene Erfahrung in der Koordination wissenschaftlicher Forschungsprojekte
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder per E-Mail bis 13.12.2026 an:

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin
(Direktor: Prof. Dr. Florian Steger)

Universität Ulm
Oberberghof 7
89081 Ulm
E-Mail: med.gte@uni-ulm.de

Die Einstellung erfolgt über die Verwaltung des Klinikums im Auftrag des Landes Baden-Württemberg. Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Das Universitätsklinikum Ulm strebt die Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen Sie unterrepräsentiert sind. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar. Eine an die Befristung anschließende Weiterbeschäftigung ist möglich.